

**Dieser Kronentaler Georgs nimmt in vielerlei Hinsicht eine Sonderstellung ein.**

Beginnen wir mit dem Stempel: Dieser wurde –für die Zeit nicht unüblich- bei einem französischen Medailleur in Auftrag gegeben. Die Stempel wurden nachweislich in Paris gefertigt und kosteten 1.000 Franken (Franc?). Leider läßt sich keiner der damals sehr beliebten, französischen Künstler, wie beispielsweise Jean-Jacques Barre (1793 - 1855) sicher dieser Arbeit zuordnen. Der künstlerische Ausdruck des Regenten und die feine Ausführung des Stempelschnitts braucht aber einen Vergleich mit deren Arbeiten nicht zu scheuen. Seine Affinität zu Frankreich im Besonderen zu Kaiser Napoleon begründete sich wohl nach einem Treffen beider Hoheiten in Warschau. Der Fürst war –wie es damals hieß- von Napoleon „wohl gelitten“. Nach dem Tode und Willen Georgs wurden die Stempel durch seinen Nachfolger Fürst Georg Heinrich 1815 eigenhändig zerschlagen und unbrauchbar gemacht.



Die Schrötlinge sind durchweg etwas zu groß geraten. Vielleicht kann man dies mangelhafter Kommunikation der beteiligten Protagonisten untereinander zuschreiben. Ein Teil der Ausprägungen –insgesamt waren es nur 300 Stück- wurden auf Schrötlingen aus Feinsilber vorgenommen. Das war meist bei solchen Münzherren üblich, die über ausreichend eigene Silbervorkommen verfügten. Man sparte sich dabei die Zugabe von Kupfer, was für den Wert der Münze nicht von Belang war - ausschließlich der Feingehalt Ag war nach der gültigen Münzordnung maßgeblich. Es bleibt zu vermuten, daß die eigene Silber-Förderung nicht für alle Ronden reichte. Man kann diese Stücke am Gewicht (ca. 3 g leichter) und an der Randschrift mit „... FEINSILBER“ erkennen. Zur besseren Übersichtlichkeit habe ich sie bei der Referenz-Nummer auf Waldecker-Münzen.de bei der Variantenummer (VAR) mit vorgestelltem „F“ gekennzeichnet.

Eine Sonderstellung nehmen aber auch die vielen unterschiedlichen Randschriften ein, die durch Ihren „Versuchscharakter“ so gar nicht zu der künstlerisch wertvollen Arbeit des Rests passen wollen. In der Folge habe ich Ihnen zur besseren Übersicht die unterschiedlichen, gesicherten Randschriften einmal tabellarisch gelistet. Einige der im „Jäger-Katalog“ und im „AKS“ aufgeführten Randschrift-Varianten scheinen durch Übertragungsfehler zustande gekommen zu sein und sind Doubletten. Allerdings konnten auch neue Randschrift-Varianten nachgewiesen werden. Nach intensiver Prüfung des vorliegenden Materials ließ sich deshalb eine Neuordnung nicht mehr umgehen.

Autor	Erstellungsdatum	Tag der letzten Änderung	Blatt 1/3
Wolfgang Mergel	26.04.2009	20.03.2014	© 2014

*Folgende Randschriften konnten nachgewiesen werden oder gelten durch andere Literatur als gesichert:*

<b>31-61-13-1</b>	<b>1 Kronentaler</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>38 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt	A / 1985	Los 2365
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>39 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Münzhandlung Künker, Osnabrück	A 245 / 2014	Los 4701
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>40 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Frankfurter Münzhandlung Button - Auktion 89/1942	Slg. Hennig	Los 201
	Künker Münzauktionen - Auktion 182/2011		Los 5021
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>41 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Westfälische Auktionsgemeinschaft, Arnberg	A 66 / Sep.2013	Los 201
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>42 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Frankfurter Münzhandlung Button - Auktion 89/1942	Slg. Hennig	Los 200
	Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt	A 400 / 2010	Los 2058
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>43 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Sally Rosenberg, Frankfurt 1917	Slg. Deines	Los 1021
	Münzhandlung Künker A003 / 1985	Slg. Witte	Los 1309
	Sparkassenstiftung Waldeck-Frankenberg	Slg. Grönegreß	0690
	Bad Wildungen, Stadt	Slg. Waldschmidt	197
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>44 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Münzhandlung Möller, Espenau	A 024 / 1999	Los 1310
	Westfälische Auktionsgemeinschaft, Arnberg	A 017 / 2001	Los 2850
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>45 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	evtl. nur als Variante 2 vorkommend		
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHALER</b> und <b>46 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Riechmann & Co. Halle/Saale - Auktion V/1912	Slg. Kayser	Los 275
	Sparkassenstiftung Waldeck-Frankenberg	Slg. Grönegreß	0692
<b>31-61-13-2</b>	<b>1 Kronentaler</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	<b>KRONTHAL</b> und <b>45 Rosetten</b> aus 5 Punkten (⦿).		
	Sparkassenstiftung Waldeck-Frankenberg	Slg. Grönegreß	0691
<b>31-61-13-3</b>	<b>1 Kronentaler</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	<b>K R O N T H A L E R</b> ⦿ ⦿ ⦿		
	Riechmann & Co. Halle/Saale - Auktion V/1912	Slg. Kayser	Los 274
	Frankfurter Münzhandlung Button - Auktion 89/1942	Slg. Hennig	Los 202
	Münzhandlung Künker, Osnabrück	A 005 / 1986	NV
	Münzhandlung Kreß, München	A 090 / 1951	Los 2292
	Galerie de Monet, Düsseldorf	A 005 / 1971	Los 882
	Bad Wildungen, Stadt	Slg. Waldschmidt	Los 196

<b>31-61-13-5</b>	<b>1 Kronentaler</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	❖ WALDECKISCHER ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ KRONTHALER ❖ ❖		
	Sparkassenstiftung Waldeck-Frankenberg	Slg. Grönegreß	0689
<b>31-61-13-6</b>	<b>1 Kronentaler</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	❖ WALDECKISCHER ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ KRONTHALER ❖ ❖		
	Münzhandlg. Künker, Osnabrück - eLive-Auktion 21/2013	AKS / Jäger 14b v.	Los 844
<b>31-61-13-7</b>	<b>1 Kronentaler</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	★ WALDECKISCHER ★ ★ ★ ★ KRONTHALER ★		
	Münzhandlung Künker, Osnabrück - Auktion 173/2010	AKS / Jäger 14b	Los 4563
<b>31-61-13-8</b>	<b>1 Kronentaler</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	★ WALDECKISCHER ★ ★ ★ ★ KRONTHALER ★		
	Frankfurter Münzhandlung Button - Auktion 89/1942	Slg. Hennig	Los 205
<b>31-61-13-9</b>	<b>1 Kronentaler</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	<b>52 achtstrahlige Sterne (★).</b>		
	Riechmann & Co. Halle/Saale - Auktion V/1912	Slg. Kayser	Los 276
	Bad Wildungen, Stadt	Slg. Waldschmidt	198
	Münzhandlung Künker, Osnabrück - Auktion 173/2010		4565
<b>31-61-13-F1</b>	<b>1 Kronentaler (Feinsilber)</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	WALDECKISCHER ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ KRONTHALER ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ FEINSILBER ❖ ❖		
	Riechmann & Co. Halle/Saale - Auktion V/1912	Slg. Kayser	Los 273
	Frankfurter Münzhandlung Button - Auktion 89/1942	Slg. Hennig	Los 204
	Münzhandlung Künker, Osnabrück	A 086 / 2003	Los 1933
	Bad Wildungen, Stadt	Slg. Waldschmidt	195
	Privat	Slg. H. R.	
	Münzhandlung Künker, Osnabrück	A 152 / 2009	Los 6690
<b>31-61-13-F2</b>	<b>1 Kronentaler (Feinsilber)</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	❖ WALDECKISCHER ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ KRONTHALER ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ FEINSILBER ❖ ❖		
		AKS / Jäger 14e	
<b>31-61-13-F3</b>	<b>1 Kronentaler (Feinsilber)</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	WALDECKISCHER ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ KRONTHALER ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ F. ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ SILB. ❖ ❖		
	Frankfurter Münzhandlung Button - Auktion 89/1942	Slg. Hennig	Los 203
<b>31-61-13-F7</b>	<b>1 Kronentaler (Feinsilber)</b>	<b>1813</b>	
<i>Randschrift:</i>	WALDECKISCHER KRONTHALER FEINSILBER ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★		
	Hess Divo AG, Zürich	Auktion 261/1992	Los 654